

*„Schöne
Weihnachten“*



*„Frohes neues
Jahr 2020“*

AG der vkm's in Niedersachsen

ADK-Info 2/2019

Bericht von der Sitzung der Arbeits- und Dienstrechtlichen Kommission vom 12. Dezember 2019

1. Übernahme der Tarifeinigung für die Beschäftigten der Länder

Der Tarifabschluss (TV-L) vom 2. März 2019 wurde auf gemeinsamen Antrag von Arbeitgebern und der Arbeitnehmerseite in der ADK beschlossen und tritt damit rückwirkend zum 01.01.2019 auch für die kirchlich Beschäftigten in Kraft.

Damit sind die im Vorgriff ausgezahlten Gehaltserhöhungen nicht mehr unter Vorbehalt einer Rückforderung. Auch die Jahressonderzahlungen, die pauschal um 12 % gegenüber den Werten aus dem TV-L-Abschluss abgesenkt und bereits im November 2019 ausgezahlt wurden, sind nun in der Dienstvertragsordnung entsprechend dem Anliegen der Tarifparteien aus dem öffentlichen Dienst auf dem Stand von November 2018 eingefroren.

Kirchlich Beschäftigte erhalten nunmehr nachfolgende Jahressonderzahlungen in den kommenden Jahren:

Entgeltgruppe	Kalenderjahr		
	2019	2020	ab 2021
1 bis 4	80,11 v.H.	77,68 v.H.	76,39 v.H.
5 bis 8	80,54 v.H.	78,10 v.H.	77,00 v.H.
9a bis 11	66,01 v.H.	64,01 v.H.	63,20 v.H.
12 und 13	36,86 v.H.	35,77 v.H.	35,32 v.H.
14 und 15	22,33 v.H.	21,65 v.H.	21,38 v.H.

Für 2019 bedeutet dies noch eine geringe Nachzahlung der Jahressonderzahlung, da eine pauschale Absenkung um 12 % keinem Einfrieren auf dem Stand von 2018 entsprach.

Die kurz vor der Sitzung von der Arbeitgeberseite als Bedingung zur Übernahme eingebrachte Erhöhung der Arbeitszeit der nach TV-L Beschäftigten zum 01.01.22 auf 39,8 Stunden wurde zurückgezogen.

Eine weitere Änderung betrifft die Mitarbeitenden in den ambulanten Pflegediensten (Spalte M in der Anlage 1) der Dienstvertragsordnung. Hier gilt die neue Ordnung mit den veränderten KR-Entgeltgruppen aus dem TV-L.

Alle anderen Bestimmungen werden unverändert aus dem Abschluss des TV-L übernommen. Eine aktualisierte Dienstvertragsordnung stellen wir demnächst (2020) auf unserer Homepage zur Verfügung.

gez. Erik Bothe am 13.12.2019
für den Vkm-Braunschweig